



Ski-Club Karlsruhe e.V.

Ski Snowboard Tennis Kanu Wildwasser Wandern Gymnastik Markwaldhütte

Ski-Club Karlsruhe e.V. Postfach 11 13 49 76063 Karlsruhe www.ski-club-karlsruhe.de

S C K aktuell

02/26

Liebe Ski-Club Mitglieder und Freunde des Vereins

Gemeinsam Verantwortung übernehmen heißt für eine sichere Zukunft unseres Vereins sorgen.

Das war meine Einleitung in der 1. Ausgabe des SCKaktuell dieses Jahres. Und dass ihr Verantwortung übernimmt, das habt ihr bei der Vollversammlung durch zahlreiches Erscheinen, aktive Diskussion und überlegtes Abstimmen gezeigt. **Dafür meinen herzlichen Dank.**

Leider kann der Vorstand nicht versprechen, dass es bei der moderaten Beitragserhöhung ab 2027 bleiben wird. Die aktuelle Diskussion um die Weiterführung des Erbpachtvertrages mit der Stadt Karlsruhe zeigt, dass die Kosten weiter steigen werden. Je öfter man den Vertragsentwurf der Stadt liest, desto mehr gibt es zu beanstanden. Die mit uns eng verbundenen Vereine des Kanukreises sehen sich vor ähnlichen Herausforderungen. Wir versuchen hier solidarisch auf die Stadtpolitik Einfluss zu nehmen. Leider ist nicht viel Zeit, nur bis Ende 2026.

Vor diesem Hintergrund kündige ich schon mal an, dass der geschäftsführende Vorstand mit der nächsten Vollversammlung neu besetzt werden muss. Nach acht bewegten Jahren inkl. Pandemie werde ich mich für die anspruchsvollen Aufgaben des ersten Vorsitzenden in 2027 nicht mehr zur Wahl stellen.

Ich bitte alle Mitglieder daher frühzeitig, sich mit der Vereinsarbeit zu beschäftigen und gemeinsam mit dem Gesamtvorstand über eine aktive Mitarbeit zu reden. Der Vorstand braucht Nachwuchs in welcher Rolle auch immer. Wer Lust auf Verein hat, kann gerne auch mich direkt ansprechen.

Wir laden alle Mitglieder ein, sich aktiv einzubringen, mitzudenken und mitzuwirken. Gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen meistern – und gemeinsam entscheiden wir über die Zukunft unseres Vereins.

Für einen starken, solidarischen und zukunftsfähigen Ski-Club Karlsruhe e.V.

– mit sportlichen Grüßen als
euer Vorsitzender Bernd Liebholz

Anzeige

Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.
Mehr Infos unter: mehralsgeld.sparkasse.de

LB BW LBS S

WEIL'S UM MEHR ALS GELD GEHT.

S
Sparkasse
Karlsruhe

Mehr als nur ein Glücksmoment.

Anzeige

Die beste Wahl Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

*Einen Besseren müssen Sie lange suchen
Schlechtere finden Sie überall*

76187 Karlsruhe • Rheinbergstraße 12
Tel. (0721) - 531 54 54 • info@schlechtendahl.com

2023, 30 Jahre in Karlsruhe, 25 Jahre in Knielingen

Bericht zur Mitgliederversammlung 2026

Dienstag, 17. März 2026, Vereinsheim DJK-Ost, Karlsruhe – 76 anwesende Mitglieder

Der Vorsitzende Bernd Liebholz eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die 76 anwesenden Mitglieder; im Gedenken an verstorbene Mitglieder hielt die Versammlung eine Schweigeminute, und Ralf Tielmann wurde einstimmig zum Protokollunterzeichner gewählt. In den Jahresberichten der Abteilungen zeigte sich ein insgesamt herausforderndes Jahr 2025 mit deutlichem Mitgliederrückgang und alternder Mitgliederstruktur: Der Schneesport verzeichnete dennoch gute Beteiligung bei Freizeiten und Skischulen, die Markwaldhütte konnte dank zweier Spenden über je 5.000 € die Küchenmodernisierung anstoßen und erhöht 2026 ihre Preise um rund 10 %, die Gymnastikgruppe trainiert weiterhin wöchentlich, der Wassersport begrüßte neue Wirte am Bootshaus und plant größere Sanierungen, und die Tennisabteilung blickte auf eine erfolgreiche Saison mit Aufstieg der Herren 65 zurück und bereitet sich mit Arbeitseinsatz und Schnuppertraining auf 2026 vor. Fragen zu den Berichten gab es keine.

Finanziell gehen die liquiden Mittel des Vereins seit 2023 zurück, 2025 entstand ein Jahresverlust von 9.350 € bei leicht rückläufigen Mitgliedsbeiträgen; die Kassenprüfung ergab jedoch keine Beanstandungen, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Versammlung beschloss einstimmig eine formale Satzungsänderung zu Amtsgericht und Vereinsregisternummer und stimmte mit 64 zu 11 Stimmen für den Vorstandsantrag zur Beitragsordnung (Zusatzbeiträge für Wassersport und Tennis) anstelle des alternativen Mitgliederantrags auf eine einheitliche Erhöhung des Grundbeitrags. Die Abteilungsordnungen für Tennis, Schneesport, Gymnastik und Markwaldhütte wurden einstimmig bestätigt, die Ordnung Wassersport mit einer Gegenstimme.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden Dominic Creek als stellvertretender Vorsitzender und Abteilungsleiter Wassersport, Clemens Ruf als Abteilungsleiter Schneesport sowie Thomas Haas als Abteilungsleiter Tennis jeweils einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Schatzmeister Josef Siegemund stellte abschließend den Haushaltsplan 2026 vor, der ohne Gegenstimmen angenommen wurde; Bernd Liebholz dankte allen Anwesenden und wünschte ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Andrea/ KI

Der SCK Vorstand stellt sich vor

Der Vorstand besteht gem. Satzung aus max. 5 Personen.

Vorsitzender, stellv. Vorsitzender

(geschäftsführender Vorstand), sowie

Schriftführer, Schatzmeister und Beisitzer.

Falls ihr den jeweiligen Vorstand direkt kontaktieren möchtet, um z.B. Lob und Anerkennung oder auch sonstige Kritik loszuwerden, mailt gerne an die jeweilige Funktion @skiclubkarlsruhe.de.

Die Mitglieder des GSV Gesamtvorstandes werden dann in der nächsten Ausgabe des SCK aktuell im Oktober vorgestellt.

**Dominic Creek,
stellv. Vorsitzender**

64 Jahre alt, vom Rudern gestartet und über American Football als Spieler, Trainer und Funktionär im Landesverband BW tätig, und bin im Frühjahr 2017 durch den Kajakkurs zum Paddeln gekommen. Seit Oktober 2017 bin ich Mitglied im Ski-Club Karlsruhe e.V., leite die Wassersportabteilung in der dritten Legislatur. Meine Vision ist; das Vereinsleben zu stärken, junge Mitglieder in Verantwortung bringen und zu Fahrten und Wochenendtrips zu motivieren. Ein Wunsch von mir ist, alle Abteilungen enger zusammenbringen und gemeinsam mehr unternehmen.



**Andrea Gudernatsch,
Schriftführerin**

Hallo zusammen, ich bin Andrea und bin seit zwei Jahren als Schriftführerin im Vorstand des Ski-Club Karlsruhe tätig. Zum Verein gestoßen bin ich durch Freunde über die Abteilung Wassersport - gemeinsam paddeln wir gerne auf dem Altrhein. Mit am Start ist auch immer meine Familie. Ich freue mich, dass ich den Verein mit der Tätigkeit unterstützen kann und finde es toll, dass wir ein so vielfältiger Verein sind mit den verschiedenen Abteilungen und allen Angeboten.



Markwaldhütte



**Bernd Liebholz,
Vorsitzender**

Ich bin ein begeisterter Breitensportler, der mit seiner Familie über die Kinderskikurse zum Verein gekommen ist und später über meine Frau Sabrina, die bis heute die Buchhaltung macht, in den Vorstand.

Mein Motto:

Gemeinsam sind wir stark !



**Josef Siegemund,
Schatzmeister**

Mitglied seit 1.12.2013, Alter 62,
Hobbies: Tennis, Klavierspielen,
Reisen, Schatzmeister seit
September 2022

Meine Motivation:

- Freude am ehrenamtlichen Engagement
- Gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas bewegen
- den SCK langfristig finanziell abzusichern, d.h. neue Einnahmequellen erschliessen, Rücklagen bilden und Risiken minimieren

- insbesondere

themen zu digitalisieren

die Schatzmeister-



**Holger Müller,
Beisitzer**

Bin 58 Jahre alt und seit über 20 Jahren im Verein, aktiv in der Tennisabteilung. Seit 2024 im Vorstand als Beisitzer, u.a. zuständig für das SCK aktuell. Ehrenamtliches Engagement ist für das Überleben unseres Vereins und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft unabdingbar. Deswegen engagiere auch ich mich für unseren Skiclub. Meine Hobbies: Reisen, Sport (alles mit Schläger und Ball, am Liebsten Tennis&Golf)

Neues Geschirr für die Hütte – dank weiter Wege und guter Kontakte

Das Amt des Hüttenwarts ist bekanntlich kein Einfaches – und wenn dann noch berufliche Verpflichtungen dazukommen, wird es nicht gerade leichter. Unser Hüttenwart Thomas ist seit über zwei Jahren regelmäßig wochenweise mehr als 300 Kilometer entfernt, in der Nähe von Jülich, im Einsatz. Die damit verbundenen Hotelaufenthalte gehören inzwischen fest zu seinem Alltag. Doch wie so oft im Leben hat auch diese Situation ihre guten Seiten. In einem familiengeführten Burghotel, in dem Thomas mittlerweile zum Stammgast geworden ist, kam man irgendwann ins Gespräch – natürlich auch über unsere Vereinshütte. Aus dieser Unterhaltung entwickelte sich schließlich eine sehr willkommene Gelegenheit für unseren Verein.



Über diesen Kontakt konnte Thomas eine größere Menge ausrangierten Gastro-Geschirrs übernehmen. Was für den Hotelbetrieb nicht mehr benötigt wurde, ist für uns ein echter Gewinn: Endlich verfügen wir wieder über ein einheitliches Geschirrsatz für unsere Hütte. Damit konnten auch Teile des über Jahre gewachsenen, bunten vermackten und angeschlagenen Sammelsuriums an Tellern, Tassen und Schüsseln ausgemustert werden. Ein lauter Polterabend hätte sich dafür eigentlich angeboten – stattdessen ging das alte Geschirr dann aber doch den etwas ruhigeren Weg zur Deponie.

Wir freuen uns sehr über diese gelungene Aktion und sagen herzlich Danke an Thomas für seinen Einsatz und das Team des Hotels Burg Obbendorf in Hambach für die schöne Spende! *Michaela*

Unser Veranstaltungskalender für August und September

24.-30.08. Kanufreizeit

28.-30.08. Freundschaftsfahrt der Verbände

10.-13.09. KVBW Bodensee (Bregenz)

12.09. Rhine Clean Up 10 – 14 Uhr

Mehr Termine auf www.skiclubkarlsruhe.de

Wassersport

Ausfahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte

Bereits im Herbst des vergangenen Jahres entstand die Idee einer Vereinsausfahrt zur Mecklenburgischen Seenplatte. Nach einigen Vorbesprechungen zu Anreise, Unterkunft und Tourenplanung machten



sich neun Paddler mit acht Booten am 16. Mai auf den Weg zum Biberferienhof an der Diemitzer Schleuse.

Gleich nach der Ankunft führte uns die erste Tour rund 12 Kilometer durch die wun-

derschöne Seenlandschaft. Die Umgebung begeisterte von Anfang an. Weite Seen, ausgedehnte Schilf- ufer und zahlreiche Wasserwege boten ideale Tour-Bedingungen.

Am nächsten Tag führte uns die Strecke über den Vilzsee zum Schwarzen See. Auf dem Rückweg erfolgte die erste Schleusung, die problemlos verlief und von allen Teilnehmern mit Neugier durchgeführt wurde. Dann stand die Drei-Seen-Tour auf dem Programm. Die rund 18 Kilometer lange Strecke führte erneut durch eine beeindruckende Landschaft. Immer wieder eröffneten sich neue Ausblicke auf Seen, Wälder und naturbelassene Ufer. Die Schönheit der Region begeisterte uns aufs Neue, und man konnte sich kaum daran sattsehen.



Auch am Mittwoch unternahmen wir eine weitere Tour, die wir erst am Vorabend gemeinsam geplant hatten. Diesmal ging es über den uns bereits bekannten Labussee und einen schmalen Stichkanal in den Gobenowsee. Dort konnten wir erstmals unsere Boote neben der Schleuse mit einer Lorenbahn umsetzen, was für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis war. Die Aktion verlief problemlos und sorgte für viele interessante Eindrücke sowie Gesprächsstoff für den weiteren Verlauf der Tour. Da wir die Tour bereits am frühen Nachmittag abgeschlossen hatten, blieb uns noch genügend Zeit für andere Unternehmungen.

Da das Wetter inzwischen nicht mehr ganz so beständig war, beschlossen wir gemeinsam, nach Waren an der Mützig zu fahren. Dort verbrachten wir einige schöne Stunden in der interessanten Altstadt und am Hafen. Natürlich durfte auch das weithin bekannte Softeis mit seinen zahlreichen Geschmacksrichtungen nicht fehlen, das von vielen ausgiebig getestet wurde. Anschließend ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen im traditionsreichen „Altes Reusenhus“ ausklingen und genossen die besondere Atmosphäre.



Den Höhepunkt unserer Vereinsfahrt bildete schließlich die Seeadler-Tour. Von der Diemitzer Schleuse aus führte uns die Strecke über den Vilzsee und Zotzensee in den Mirower See. Dort stärkten uns – wie es sich für eine Paddeltour an der Mecklenburgischen Seenplatte gehört – mit frischen Fischbrötchen. Gut

gestärkt setzten wir unsere Tour fort und paddelten weiter in Richtung Leppinsee. Anschließend machte sich eine Gruppe von vier Paddlern auf den Weg zum Woterfitzsee, um nach den namensgebenden Seeadlern Ausschau zu halten. Dabei hatten wir großes Glück: Tatsächlich konnten wir einen Seeadler beobachten.



Am Freitag räumten wir unsere Ferienwohnungen, gaben die Zimmer ab und nutzten die verbleibende Zeit noch für eine letzte gemeinsame Paddeltour. Beim Abpaddeln genossen wir noch einmal die wunderschöne Landschaft, das angenehme Wetter und die besondere Atmosphäre der Mecklenburgischen Seenplatte. Nach einer Zwischenübernachtung erreichten wir gegen Mittag das Bootshaus, luden die Boote ab und beendeten damit eine außergewöhnlich schöne Vereinsfahrt.

Die Gruppe ist während dieser Tage zusammengewachsen. Das Miteinander war von Anfang bis Ende harmonisch, entspannt und kameradschaftlich. Die Kombination aus beeindruckender Natur, abwechslungsreichen Touren, bestem Wetter und guter Gemeinschaft machte diese Fahrt zu einem Erlebnis, das allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Als Erinnerung an diese gelungene Vereinsfahrt haben wir außerdem einen kleinen Film mit den schönsten Eindrücken und Erlebnissen der Woche zusammengestellt. Wer die Tour noch einmal Revue passieren lassen möchte, kann sich das Video unter folgendem YouTube-Link ansehen:

Dominic C.

www.youtube.com/watch?v=5wG447OBcTY

Tennis

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage

Am 14. März fand auf unserer Tennisanlage wieder der traditionelle Arbeitseinsatz zur Vorbereitung auf die neue Saison statt. Obwohl der Aufruf wie so oft recht kurzfristig erfolgte, fanden sich erfreulicherweise 14 engagierte Mitglieder ein, um gemeinsam unsere Anlage aus dem Winterschlaf zu holen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung konnten zahlreiche Arbeiten erledigt und die Plätze sowie die gesamte Anlage für die kommende Saison vorbereitet werden. Neben der geleisteten Arbeit kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz, was diesen Tag einmal mehr zu einer rundum gelungenen Veranstaltung machte. Ein besonderer Dank gilt Magi und Filip, die uns mit leckerem Essen bestens versorgt haben und so für das leibliche Wohl aller Helferinnen und Helfer sorgten.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Mitglieder bereit sind, sich für unseren Verein einzusetzen und mit anzupacken. Für diese Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Eröffnung der Tennisanlage

Am 10. April wurden unsere Tennisplätze während der Osterferien für den Spielbetrieb freigegeben. Die offizielle Saisonöffnung fand anschließend am 25. April auf unserer Anlage statt. Thomas Kramer hatte die Veranstaltung mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet. Die Tische waren festlich dekoriert und zur Begrüßung erhielt jedes Mitglied ein Glas Sekt, um gemeinsam auf die neue Tennissaison anzustoßen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Canapés und weitere leckere Köstlichkeiten rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Ein besonderes Highlight war die symbolische Eröffnung der Plätze durch Vertreter verschiedener Generationen unserer Tennisabteilung. Damit wurde auf schöne Weise der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb unseres Vereins zum Ausdruck gebracht. Die Saisonöffnung war ein voller Erfolg und ein gelungener Start in die neue Freiluftsaison. Ein herzliches Dankeschön gilt Thomas Kramer für seinen kreativen Einsatz und die hervorragende Orga dieses schönen Tages.



Schnuppermitglieder

Unsere neuen Schnuppermitglieder möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich in unserer Tennisabteilung willkommen heißen. Ich wünsche euch viel Freude auf und neben dem Platz, spannende und faire Spiele, viele nette Begegnungen sowie eine schöne Zeit in unserem Verein.

Wir hoffen natürlich, dass ihr euch bei uns wohlfühlt und so viel Spaß am Tennis und am Vereinsleben habt, dass ihr auch über diese Saison hinaus Teil unserer Gemeinschaft bleibt.

Ein besonderer Dank gilt Stefanie Unger für ihr großes Engagement bei der Gewinnung neuer Schnuppermitglieder. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatz und Begeisterung sie diese wichtige Aufgabe unterstützt. Solche Initiativen sind für die Zukunft und den Erhalt unserer Abteilung von großer Bedeutung und verdienen besondere Anerkennung.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Holger und Dieter, die die kostenlosen Schnuppertrainings organisieren und leiten. Mit ihrem Engagement ermöglichen sie Interessierten einen unkomplizierten Einstieg in den Tennissport und tragen maßgeblich dazu bei, neue Mitglieder für unsere Abteilung zu begeistern. Dieser Einsatz ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Wertschätzung.

Vielen Dank an alle, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz für die Tennisabteilung engagieren und damit zu einem lebendigen und erfolgreichen Vereinsleben beitragen.

Spaßturnier an Pfingsten

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai, fand auf unserer Tennisanlage wieder das traditionelle Spaßturnier statt. Rund 15 motivierte Tennisspielerinnen und Tennisspieler fanden sich bei herrlichem Wetter auf der Anlage ein, um gemeinsam einen sportlichen und geselligen Tag zu verbringen.

Über mehrere Stunden wurden spannende und abwechslungsreiche Matches mit ständig wechselnden Paarungen ausgetragen. Dabei stand nicht nur der sportliche Wettbewerb im Vordergrund, sondern vor allem der gemeinsame Spaß am Tennis und das Miteinander innerhalb unserer Abteilung.

Besonders erfreulich war die Teilnahme einiger neuer Schnuppermitglieder, die sich von Beginn an hervorragend in die Gruppe integriert haben und mit viel Begeisterung dabei waren.

Nach den sportlichen Aktivitäten ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Dabei wurden wir von unserem neuen Wirtespaar bestens bewirtet und konnten bei guten Gesprächen und leckerem Essen einen rundum gelungenen Tennistag gemeinsam ausklingen lassen.

Das Spaßturnier hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und harmonisch unser Vereinsleben ist. Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage.

Defibrillator

Im vergangenen Jahr bildete sich innerhalb unserer Tennisabteilung eine Gruppe engagierter Mitglieder, die nach einem ernsten Notfall in einem befreundeten Verein die Anschaffung eines Defibrillators angestoßen hat. Dank der Initiative von Stephan Roßbach sowie der großzügigen Unterstützung zahlreicher Tennismitglieder konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Durch die eingegangenen Spenden wurde der Defibrillator finanziert und anschließend angeschafft.

Nach der Installation fand eine Einweisung durch die Lieferfirma statt. Zu dieser Informationsveranstaltung waren alle interessierten Tennismitglieder eingeladen. Die Resonanz war erfreulich groß, und die Teilnehmer



erhielten viele wertvolle Infos zum Umgang mit dem Defi und zum Verhalten in Notfallsituationen.

Der Defibrillator befindet sich im Keller unseres Vereinsheims. Nach dem Hinuntergehen der Treppe nach rechts, ist er auf der linken Seite unterhalb des Fensters angebracht und im Ernstfall schnell erreichbar.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Stephan Roßbach sowie allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die die Anschaffung ermöglicht haben. Auch wenn wir sehr froh sind, dieses wichtige Gerät zur Verfügung zu haben, hoffen wir natürlich, dass es niemals zum Einsatz kommen muss und lediglich für die regelmäßigen Batterie- und Funktionskontrollen aus seiner Halterung genommen wird.

Thomas H.



Bericht zur Medenrunde

Auch in dieser Saison sind wieder mehrere Mannschaften für unseren Verein in der Medenrunde am Start.

Besonders erfreulich ist die Neugründung einer Damenmannschaft (4er, 1.KK) im offenen Bereich, die erstmals am Spielbetrieb teilnimmt. Ausgebaut wurde außerdem die Zusammenarbeit mit dem SSC Karlsruhe. Für die Herren 40 (4er, 1.KK) und Herren 50 (1.BI) wurden neue Spielgemeinschaften gegründet. Damit setzen wir die traditionell gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem SSC konsequent fort. Mit den Damen 40 (Oberliga) besteht eine solche Spielgemeinschaft mit dem SSC bereits seit einiger Zeit und hat sich durchaus bewährt.

Sportlich besonders interessant ist die Saison der Herren 55 in der Oberliga. Trotz einer Niederlage zum Auftakt ist die Mannschaft stark besetzt und hat weiterhin gute Chancen, um die vorderen Plätze mitzuspielen. Sogar der Aufstieg in die Badenliga ist noch möglich.

Die TSG mit Bruchhausen bei den Herren 60 (Oberliga) ist mittlerweile etabliert und jährt sich bereits zum dritten Mal.

In die Oberliga aufzusteigen ist das erklärte Ziel der Herren 65 (3er TSG mit Söllingen / Grünwettersbach), was angesichts des guten Kaders durchaus machbar scheint.

Auch ein Herren 70 Doppel-Team (2.BL) wurde neuformiert.

Insgesamt zeigt sich, dass unser Verein sowohl sportlich als auch bei der Zusammenarbeit mit dem SSC Karlsruhe gut aufgestellt ist. Neben dem sportlichen Erfolg wünschen wir, T&T, allen Spieler*innen vor allem viel Spaß im weiteren Verlauf der Medenrunde.

Thomas K.

Anzeige



EISENMENGER
BAUUNTERNEHMEN

Langjährige Erfahrung zählt sich aus.
Profitieren auch Sie davon.
Ihr Partner bei allen Umbau- und Sanierungsarbeiten.
Auch Kleinaufträge!

**Ob beim Umbau oder beim Sanieren
erst bei Eisenmenger sich informieren!**

Seit 1929 freundlich, pünktlich, zuverlässig

Windeckstraße 4 • 76135 Karlsruhe • Fon: 0721/863441 • Fax: 0721/865274
www.eisenmenger-bau.de • E-Mail: info@eisenmenger-bau.de

Impressum

Vereinsanschrift

Ski-Club Karlsruhe, Postfach 11 13 49,
76063 Karlsruhe

Geschäftsstelle

Ski-Club Karlsruhe, Büchiger Allee 19,
76131 Karlsruhe

Redaktion: Holger Müller
Versand: Geschäftsstelle
Autoren: siehe jeweils bei den Artikeln
Vermerk: Die Inhalte geben nicht immer die
Meinung der Redaktion wieder

Redaktionsschluss 10.10.2026 für die Ausgabe
3/2026, Erscheinungstermin: Ende Oktober

Im Sportpark Nordost haben wir Kooperationen mit den Nachbarvereinen.

Der **DAV Deutsche Alpenverein** bietet das Spaziergehen (gemütliches Wandern, gerade auch für SeniorInnen oder gehandicapte Personen) auch für uns SCKler an.
Die angezeigten Termine liegen zwar in der Vergangenheit, werden aber für den Herbst aktualisiert.

Einfach ab Ende AUG auf der homepage des DAV nachschauen.

www.alpenverein-karlsruhe.de



Ruhige Runden



Begegnung in Bewegung - das bietet der DAV Karlsruhe:
Wohlfühlwanderungen mit Raum für Austausch und Begegnung
in Karlsruhe und Umgebung.
Max. 2h durch flache Gebiete.
Für Karlsruher:innen, die (wieder) in Bewegung und unter
Leute kommen möchten.

**6 TERMINE
IMMER DONNERSTAGS**

09.04.2026	23.04.2026
07.05.2026	21.05.2026
11.06.2026	25.06.2026

Start: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Geselliger Ausklang im
Sektionszentrum
Auf Spendenbasis!

Anmeldung unter:

 fsj@alpenverein-karlsruhe.de

 0721-96879-268

 www.alpenverein-karlsruhe.de